

Ergänzung zur Verwaltungsvorlage 016/2011 vom 19.01.2011

Betr.: Beratung über den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Lüdinghausen über die Wahrnehmung von Aufgaben der Zentralen Vergabestelle

Ergänzung zu 2.

Begründung:

In der Bau- und Verkehrsausschusssitzung am 27.01.2011 wurde die Frage nach der Wirtschaftlichkeit der beabsichtigten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung gestellt. Hierzu liegen in der Verwaltung nur Erkenntnisse aus den beiden Baumaßnahmen „Rathaus-Sanierung“ und „Münsterstraße“ vor. Folgende Erkenntnisse konnten gewonnen werden:

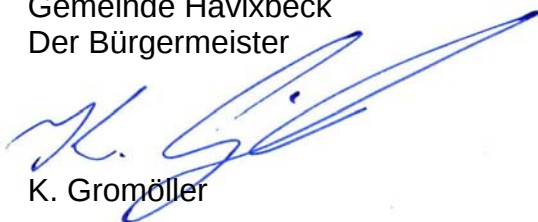
Reduzierung der Planerhonorare für die Leistungsphase 7, Mitwirkung bei der Vergabe (Rathaus: um 2.416,13 €, Münsterstraße: um 2.379,23 €), insgesamt 4.795,36 €. Demgegenüber stand die Bearbeitung in der Gemeindeverwaltung Havixbeck, die mit einem Mehraufwand von 19 Stunden zusätzlich anfiel. Unter der Annahme eines fiktiven Stundenlohns von 60,00 € beträgt dieser Aufwand 1.140 €, so dass die Wirtschaftlichkeit gegenüber einer Fremdvergabe an dieser Stelle leicht nachgewiesen werden kann.

Es sind jährlich ca. 15 – 20 Ausschreibungsverfahren ggfls. durch die Vergabestelle in Lüdinghausen zu bearbeiten, die Abrechnung ist als Spitzabrechnung des tatsächlichen Personalaufwands vorgesehen, so dass nach gemeinsamer Schätzung ein Betrag von 5.000 € - 7.000 € pro Jahr erforderlich wird. Dies steht durchaus in einem realistischen Verhältnis zu den tatsächlichen Personalkosten der zentralen Vergabestelle der Stadt Lüdinghausen.

Dieser geschätzte Maximalbetrag soll durch Einsatz einer in Lüdinghausen bereits angeschafften Software für Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung (AVA-Programm) günstiger gestaltet werden.

Havixbeck, 09.02.2011

Gemeinde Havixbeck
Der Bürgermeister



K. Gromöller